

Team Referenten und Autoren

Prof. Dr. med. Klemens Angstwurm, Universität Regensburg

Dr. med. Martin Arbogast, Rheumazentrum Oberammergau

Prof. Dr. med. Marina Backhaus, Park-Klinik Weissensee, Berlin

Prof. Dr. med. Frank Timo Beil, Klinikum Bad Bramstedt GmbH

Prof. Dr. med. Christoph Deuter, Department für Augenheilkunde, Tübingen

Dr. med. Bernd Ditter, Praxis Dr. Ditter, Wiesbaden

PD Dr. Boris Ehrenstein, Fachkrankenhaus Bad Abbach

Prof. Dr. med. Christiane Erley, St. Joseph Krankenhaus, Berlin

Prof. Dr. med. Eugen Feist, Charité – Universitätsmedizin, Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern

Prof. Dr. med. Gerhard Fierlbeck, Universitätsklinikum Tübingen, Hautklinik

Dr. med. Ivan Foeldvari, Hamburger Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie

Prof. Dr. med. Markus Gaubitz, Manuelle Medizin Münster

Prof. Dr. med. Lutz Harms, Charité, Centrum 15 für Neurologie, Berlin

PD Dr. med. Hans-Peter Hauber, Regio Kliniken GmbH

Prof. Dr. med. Marion Haubitz, Klinikum Fulda

Klinisches Studienzentrum GmbH, Fulda

Prof. Dr. med. Kay-Geert Hermann, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Tanja Hinze, Universitätsklinikum Münster

PD Dr. med. Patrick Hoffstetter, Asklepios Fachkrankenhaus Bad Abbach

Prof. Dr. med. Martin Kohlhäufel, Praxis für Lungen- und Bronchialheilkunde

Prof. Dr. med. Ina Kötter, UKE, Hamburg & Klinikum Bad Bramstedt

Prof. Dr. med. Andreas Krause, Immanuel Krankenhaus Berlin

Prof. Dr. med. Martin Kriegel, Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Torsten Kubacki, Uniklinik Köln

Prof. Dr. med. Hanns-Martin Lorenz, Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Johannes Mattar, Rheumatologische Schwerpunktpraxis, Überlingen-Nußdorf

Prof. Dr. med. Ulrich Mrowietz, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

PD Dr. med. Sarah Ohrndorf, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Georg Pongratz, Asklepios Fachkrankenhaus Bad Abbach

Prof. Dr. med. Martin Rudwaleit, Klinikum Bielefeld Rosenhöhe, Bielefeld

Dr. med. Susanne Schalm, Rheumatologie im Zentrum

PD Dr. med. Stefan Schanz, Hautarztpraxis Schanz und Thomma, Hechingen

PD Dr. med. Jörg Schedel, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

PD Dr. med. Lucas Schirmer, Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg, Mannheim

Dr. med. Udo Schneider, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Daniel Spira, MBA, Radiologie Hegau.Bodensee, Singen / Radolfzell

Dr. med Theodoros Xenitidis, Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Tübingen

Allgemeine Informationen

Datum 21. – 24.06. 2023
Veranstaltungsort NH Hotel Potsdam
Friedrich-Ebert-Straße 88
14467 Potsdam

Wissenschaftliche Leitung Prof. Dr. med. Ina Kötter
Sektion für Rheumatologie und entzündliche Systemerkrankungen, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, 20251 Hamburg & Klinikum Bad Bramstedt, Oskar-Alexander-Straße 26, 24576 Bad Bramstedt

Dr. med. Johannes Mattar
ehem. Rheumatologische Schwerpunktpraxis
Zum Hecht 1, 88662 Überlingen-Nußdorf

Teilnahmegebühr 350 Euro / 400 Euro (inkl. 19 % USt.)
beinhaltet Kursgebühr, Übernachtungskosten, Abstractband, Pausenimbiss und -getränke, Teilnahme am gemeinsamen Abendessen am Mittwoch und am Donnerstag. (Kosten für die An- und Abreise werden nicht übernommen)

Organisator und Veranstalter Anmeldung und Auskünfte
Rheumatologische Fortbildungsakademie
Telefon: 030 240484-85
Fax: 030 240484-89
E-Mail: info@rheumaakademie.de
Bitte melden Sie sich unter <https://www.m-anage.com/Home/Index/Event/sommer2023/de-DE> im Internet an.

Sponsoren AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
27.500,00 EUR
Novartis Pharma GmbH
7.500,00 EUR

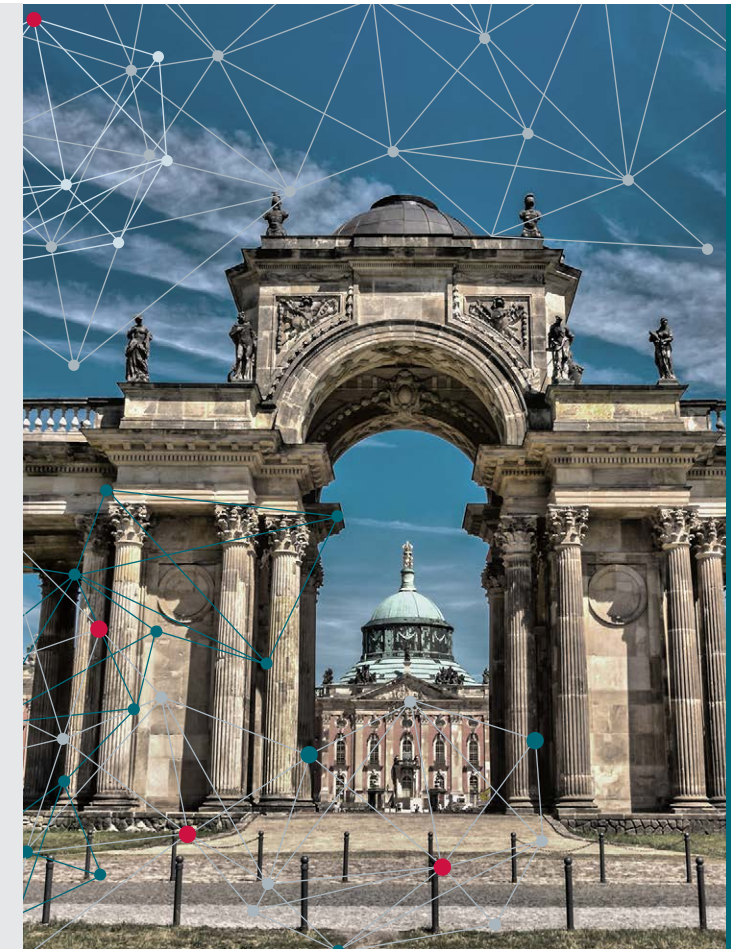
Die Veranstaltung wird ohne Einfluss auf Programm und Ablauf von den oben genannten Firmen unterstützt. Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde beantragt.

Änderungen im Programm und Referententeam sind vorbehalten.

Titelbild: © Leonhard Niederwimmer auf Pixabay

32. Rheumatologische Sommerakademie

21. BIS 24. JUNI 2023
Potsdam



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit der neuen Weiterbildungsordnung, die derzeit umgesetzt sein wird, erweitert sich der Weiterbildungsinhalt von bisher zu absolvierenden Untersuchungszahlen hin zu kognitiven und methodischen Kompetenzen.

Handlungskompetenzen mit Erfahrungen und Fertigkeiten der internistischen Basisbehandlung von entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen, sowie entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates bilden sich bereits im gemeinsamen Inhalt („common trunk“) der Facharzt-Weiterbildung im Gebiet Innere Medizin ab.

Die wenigsten Absolventen können sich nach drei Jahren allgemeine Innere Medizin fundiert für einen Schwerpunkt entscheiden. Besonders trifft dies für den Schwerpunkt „Rheumatologie“ zu, den nur wenige internistische Weiterbildungsstätten anbieten. Die kognitiven Fähigkeiten in Anamnese, klinischem Blick und Kenntnissen der klinischen Immunologie in Verbindung mit der ärztlichen Kunst des Handanlegens machen das Fach Rheumatologie anspruchsvoll und spannend.

Moderne Untersuchungsverfahren in Bildgebung und Labor lassen komplexe Krankheitsbilder mit vielfältigen Symptomen fassbar werden. Innovative therapeutische Möglichkeiten, unter anderem Biologika und JAK-Inhibitoren, können das Immunsystem gezielt beeinflussen – mit dem realistischen Ziel der Remission von Erkrankungen wie zum Beispiel der Rheumatoiden Arthritis, die noch zur Jahrtausendwende häufig von Invalidität und verkürzter Lebenserwartung geprägt war. Die Rheumatologische Sommerakademie beleuchtet sowohl den common trunk als auch die wichtigen Beziehungen zu Nachbarfächern wie Dermatologie, Neurologie, Ophthalmologie und der operativen Rheumaorthopädie. Mit diesem intensiven Schnupperkurs möchten wir Ihnen, die Sie sich in der Basisweiterbildung der Inneren Medizin befinden, nicht nur rheumatologische Handlungskompetenz vermitteln, sondern auch Begeisterung für unser Fach wecken. Die Rheumatologie ist ohne großen technischen Aufwand sowohl für die Arbeit in der Klinik als auch für eine spätere Tätigkeit in der Praxis interessant.

Es erwarten Sie nicht nur neue methodische Kenntnisse, sondern auch deren Umsetzung in praktische Handlungskompetenz durch unsere Patientenvorstellungen.

In diesem Sinne freuen wir als wissenschaftliche Leitung uns, Sie gemeinsam mit der Rheumaakademie in entspannter Klausurumosphäre zu begrüßen.



Prof. Dr. Ina Kötter



Dr. Johannes Mattar

Programm

MITTWOCH, 21. JUNI 2023

17:00 – 18:00 Uhr	Was ist Rheuma?
18:00 – 18:30 Uhr	Einführung in die Rheumatologische Sommerakademie
18:30 – 19:00 Uhr	Wie und warum wird man Rheumatologe?
19:00 – 19:30 Uhr	Was die Rheumatologische Sommerakademie aus mir gemacht hat – ein Erfahrungsbericht
ab 19:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen

DONNERSTAG, 22. JUNI 2023

07:30 – 08:15 Uhr	Gemeinsames Frühstück
08:30 – 09:30 Uhr	Klinisch-rheumatologische Untersuchung
09:30 – 10:00 Uhr	Spondyloarthritis
10:00 – 10:15 Uhr	Pause
10:15 – 10:45 Uhr	Radiologische Diagnostik in der Rheumatologie (Röntgen, MRT, PET-CT, Szintigrafie)
10:45 – 11:15 Uhr	Rheumatoide Arthritis
11:15 – 11:30 Uhr	Diskussion
11:30 – 11:45 Uhr	Pause
11:45 – 12:15 Uhr	Ultraschalldiagnostik in der Rheumatologie
12:15 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 16:30 Uhr	Patientenvorstellung in Kleingruppen zu RA und SpA (inkl. Kaffeepause)
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Programm

FREITAG, 23. JUNI 2023

07:30 – 08:15 Uhr	Gemeinsames Frühstück
08:30 – 09:00 Uhr	Labordiagnostik bei Autoimmunerkrankungen
09:00 – 09:30 Uhr	Kollagenosen
09:30 – 10:15 Uhr	Aufgaben des Orthopäden in der Rheumatologie
10:15 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 11:15 Uhr	Vaskulitiden
11:15 – 11:45 Uhr	Rheuma und Haut (Dermatologie)
11:45 – 12:15 Uhr	Rheuma und Niere (Nephrologie)
12:15 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 16:30 Uhr	Patientenvorstellung in Kleingruppen (inkl. Kaffeepause)
16:30 – 17:00 Uhr	Kinderrheumatologie – Übergang zum Erwachsenwerden?
19:00 Uhr	Referentessen

SAMSTAG, 24. JUNI 2023

07:30 – 08:15 Uhr	Gemeinsames Frühstück
08:30 – 09:00 Uhr	Rheuma und Lunge (Pneumologie)
09:00 – 09:30 Uhr	Rheuma und Auge (Ophthalmologie)
09:30 – 10:00 Uhr	Rheuma und Nervensystem (Neurologie)
10:00 – 10:45 Uhr	Medikamentöse Therapie (+ Schwangerschaft)
10:45 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 11:45 Uhr	Rheumatologische Blickdiagnostik / Quiz
11:45 – 12:30 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick